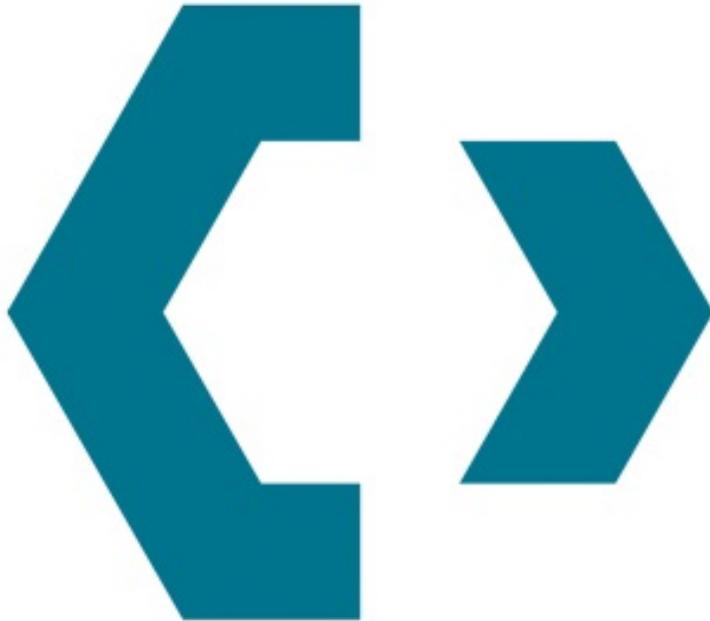


# Quartalsmitteilung zum 31. März 2023



# Highlights Q1 2023



Umsatzwachstum in Q1 2023 auf 283,7 Mio. € (+4,7% im Vergleich zum Vorjahresquartal) insbesondere getrieben durch die gestiegene Nachfrage nach Spezialgraphitkomponenten für die Halbleiterindustrie.

---

Das bereinigte EBITDA verbesserte sich im Quartalsvergleich um 9,0% auf 40,1 Mio. € auch aufgrund von Veränderungen des Produktmixes im Geschäftsbereich Graphite Solutions.

---

Die Eigenkapitalquote erhöhte sich weiter auf 39,5% (Jahresende 2022: 38,5%). Die Nettoverschuldung stieg leicht auf 174,2 Mio. € (+2,0% im Vergleich zum Jahresende 2022, -19,1% zum Vorjahresquartalsende).

---

Bestätigung der Jahresprognose 2023

# Wichtige Kennzahlen Q1 2023

Mio. €	1. Quartal		Veränd.
	2023	2022	
Umsatzerlöse	283,7	270,9	4,7 %
EBITDA bereinigt <sup>1)</sup>	40,1	36,8	9,0 %
EBITDA bereinigt-Marge	14,1 %	13,6 %	+0,5 %-Punkte
EBIT	25,7	31,2	-17,6 %
Konzernergebnis (Anteilseigner des Mutterunternehmens)	15,2	21,4	-29,0 %
Free Cashflow	10,4	1,5	>100 %

Mio. €	31. Mrz 23	31. Dez 22	Veränd.
	Bilanzsumme	1.458,4	
Eigenkapital (Anteilseigner des Mutterunternehmens)	576,5	569,3	1,3 %
Nettofinanzschulden	174,2	170,8	2,0 %
Kapitalrendite (ROCE) <sup>2)</sup>	11,5 %	11,3 %	+0,2 %-Punkte
Verschuldungsfaktor <sup>3)</sup>	1,0	1,0	-
Eigenkapitalquote	39,5 %	38,5 %	+1,0 %-Punkte

Aktienkurs in €	1. Quartal 2023	Geschäftsjahr 2022	Veränd.
	Höchst	9,37	
Tief	7,09	4,59	54,4 %
Schlusskurs zum Periodenende	9,09	6,93	31,2 %

<sup>1)</sup> Um Einmaleffekte und Sondereinflüsse bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen. Für weitere Einzelheiten verweisen wir auf die Geschäftsentwicklung

<sup>2)</sup> EBIT bereinigt der letzten zwölf Monate zu durchschnittlich gebundenem Kapital (Summe aus Geschäftswert, sonstigen immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen, At-Equity bilanzierte Beteiligungen und Working Capital)

<sup>3)</sup> Nettofinanzschulden zu EBITDA bereinigt der letzten zwölf Monate

# Inhalt

<b>Highlights Q1 2023</b> .....	<b>2</b>	Bilanzstruktur .....	10
<b>Wichtige Kennzahlen Q1 2023</b> .....	<b>3</b>	Mitarbeiter .....	12
<b>Geschäftsverlauf</b> .....	<b>5</b>	Segmentberichterstattung.....	12
Grundlagen der Quartalsmitteilung.....	5	Chancen und Risiken .....	14
Für den Geschäftsverlauf wesentliche Ereignisse .....	5	Ausblick .....	15
<b>Geschäftsentwicklung</b> .....	<b>6</b>	<b>Ausgewählte Finanzinformationen</b> .....	<b>16</b>
Konzern-Geschäftsentwicklung .....	6	<b>Sonstige Informationen</b> .....	<b>23</b>

# Geschäftsverlauf

## Grundlagen der Quartalsmitteilung

Die in der vorliegenden Quartalsmitteilung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Vergleich zum 31. Dezember 2022 unverändert geblieben.

Die unterjährige Ermittlung der Ertragsteuern erfolgte für das 1. Quartal 2023 auf Basis einer geplanten Steuerquote für das Gesamtjahr in den jeweiligen Ländern, die auf das Vorsteuerergebnis des Zwischenabschlusses angewandt wurde.

## Für den Geschäftsverlauf wesentliche Ereignisse

### **Veräußerung der operativen Geschäftsaktivitäten am Standort Gardena (USA)**

Die zum 31. Dezember 2022 als zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerte und Schulden der operativen Aktivitäten der SGL Composites Inc. am Standort Gardena (USA) wurden am 16. Februar 2023 an einen externen Erwerber veräußert und sind daher nicht

mehr im Konzernabschluss enthalten. Die Erträge und Aufwendungen für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis Closing sind in der Segmentdarstellung im Berichtssegment Corporate enthalten.

### **Vorzeitige Rückzahlung der 3,0% Wandelanleihen (09/23)**

Die SGL Carbon SE hat am 31. März 2023 Wandelanleihen, die im September 2023 ihre planmäßige Fälligkeit hatten, zu ihrem Gesamtnennbetrag von 31,6 Mio. € vorzeitig zurückgekauft. Damit ist dieses Finanzinstrument vollständig zurückgezahlt worden.

# Geschäftsentwicklung

## Konzern-Geschäftsentwicklung

### Verkürzte Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

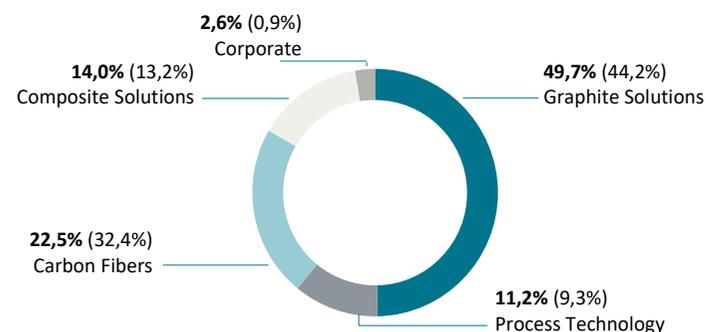
Mio. €	1. Quartal		
	2023	2022	Veränd.
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>283,7</b>	<b>270,9</b>	<b>4,7%</b>
Umsatzkosten	-224,8	-214,8	4,7%
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>58,9</b>	<b>56,1</b>	<b>5,0%</b>
Vertriebs-, Verwaltungs- und F&E-Kosten	-42,7	-40,2	6,2%
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	4,4	2,6	69,2%
Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Beteiligungen	5,2	4,2	23,8%
<b>EBIT bereinigt</b>	<b>25,8</b>	<b>22,7</b>	<b>13,7%</b>
Einmaleffekte/Sondereinflüsse	-0,1	8,5	-
<b>EBIT</b>	<b>25,7</b>	<b>31,2</b>	<b>-17,6%</b>

### Graphite Solutions als Treiber des Umsatzanstiegs von 4,7%

Die SGL Carbon hat im 1. Quartal 2023 einen Konzernumsatz in Höhe von 283,7 Mio. € erzielt (Q1 2022: 270,9 Mio. €). Dies entspricht einer Steigerung von 12,8 Mio. € oder 4,7% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (währungsbereinigt 4,6%).

Den größten Anteil am Konzernumsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal haben die Geschäftsbereiche Graphite Solutions (GS) mit 49,7% (Vorjahr: 44,2%) und Carbon Fibers (CF) mit 22,5% (Vorjahr: 32,4%). Die Composite Solutions (CS) und Process Technology (PT) trugen 14,0% (Vorjahr: 13,2%) bzw. 11,2% (Vorjahr: 9,3%) zum Konzernumsatz bei. Die Umsätze des Segments Corporate stiegen leicht auf 2,6% (Vorjahr: 0,9%).

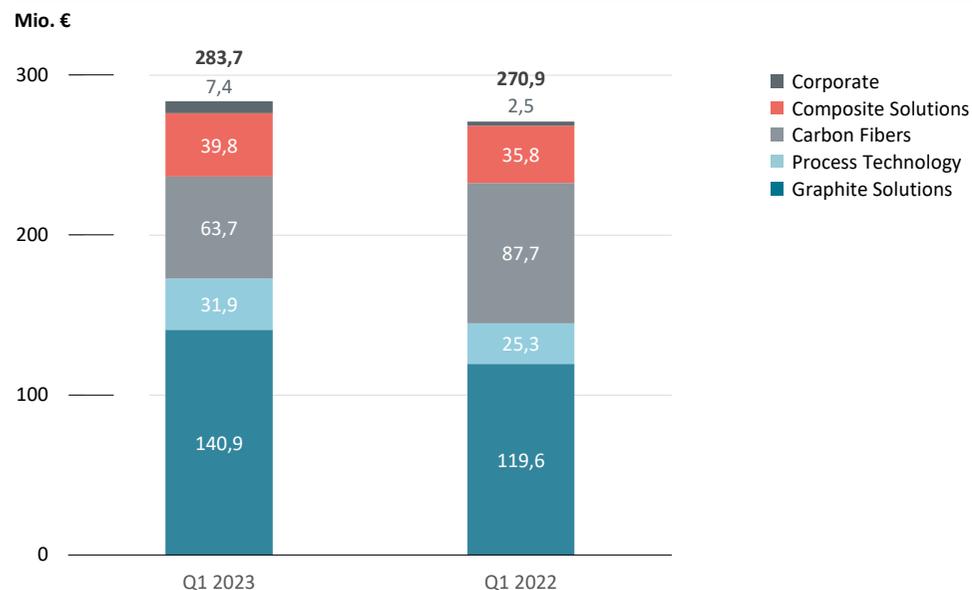
### Umsatz nach Berichtsegmenten Q1 2023 (Q1 2022)



Besonders hervorzuheben ist das Umsatzplus des größten Geschäftsbereichs Graphite Solutions, der sich im Quartalsvergleich von 119,6 Mio.€ auf 140,9 Mio. € erhöhte. Dies entspricht einer Steigerung von 21,3 Mio. € oder 17,8%. Positiv entwickelten sich auch die beiden Geschäftsbereiche Process Technology (+6,6 Mio. € oder 26,1%) sowie Composite Solutions (4,0 Mio. € oder 11,2%). Der Umsatzanstieg der drei Geschäftsbereiche basiert sowohl auf Preis- als auch auf Volumeneffekten. Vor allem Umsätze mit Kunden aus der Halbleiterindustrie trugen zur positiven Umsatzentwicklung bei. Dies führte auch dazu, dass das Marktsegment Digitalisierung nunmehr 22,1% der Gruppenumsätze repräsentiert (Q1 2022: 15,1%).

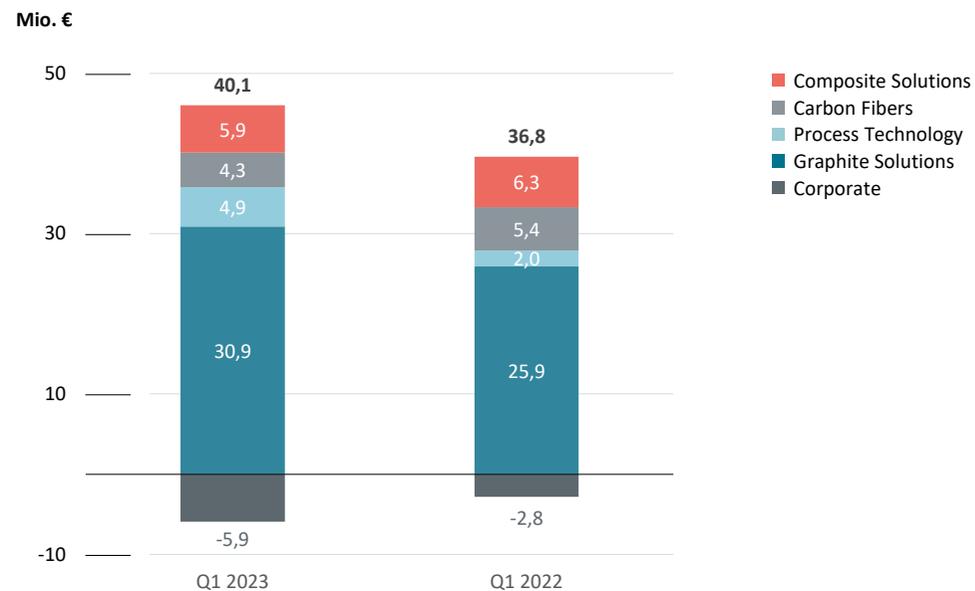
Der Umsatz des Geschäftsbereichs Carbon Fibers reduzierte sich hingegen im 1. Quartal 2023 um 27,4% auf 63,7 Mio. € (Q1 2022: 87,7 Mio. €). Dies ist im Wesentlichen auf das Auslaufen des attraktiven Liefervertrags für den BMW i3 zurückzuführen, der Ende Juni 2022 planmäßig endete. Frei gewordene Produktionskapazitäten wurden im 2. Halbjahr 2022 durch neue Aufträge mit Kunden aus der Windkraftindustrie kompensiert. Aufgrund der derzeitig unbefriedigenden Marktlage bei der Genehmigung und dem Bau neuer Windkraftträder in Europa ist der Umsatz mit diesen Kunden im 1. Quartal 2023 deutlich zurückgegangen. Betrag der Umsatz im 4. Quartal 2022 mit Windkunden noch 27,2 Mio. €, so sank dieser im 1. Quartal 2023 auf 14,1 Mio. €. Weitere Details zum Umsatzverlauf der Geschäftsbereiche können der Segmentberichterstattung in dieser Quartalsmitteilung entnommen werden.

## Konzern-Umsatzentwicklung



## Ertragslage des Konzerns

### Ergebnisentwicklung – EBITDA bereinigt



Verbunden mit der positiven Umsatzentwicklung erhöhte sich auch das bereinigte EBITDA der SGL Carbon um 9,0% auf 40,1 Mio. € (Q1 2022: 36,8 Mio. €). Entsprechend verbesserte sich die bereinigte EBITDA-Marge von 13,6% auf 14,1%. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das Vorjahresquartal durch Preissicherungsgeschäfte im Geschäftsbereich CF in Höhe von 9,2 Mio. € belastet war.

Entsprechend des Umsatzwachstums trug insbesondere der Geschäftsbereich GS zur Entwicklung des bereinigten EBITDA bei. Nach 25,9 Mio. € im 1. Quartal 2022 erzielte die GS im Berichtsquartal ein bereinigtes EBITDA von 30,9 Mio. €. Dies entspricht einem Anstieg von 5,0 Mio. € oder 19,3%. Im Gegenzug verminderte sich das bereinigte EBITDA der CF von 5,4 Mio. € auf 4,3 Mio. €. Dies ist insbesondere auf niedrigere Volumina zurückzuführen.

ren. Wie bereits im Abschnitt zur Umsatzentwicklung dargestellt, musste der Geschäftsbe- reich das planmäßige Auslaufen des BMW-i3 Liefervertrags sowie die derzeit niedrige Nachfrage aus der Windkraftindustrie bewältigen. Weitere Informationen zur Entwicklung des bereinigten EBITDA aller vier operativen Geschäftsbereiche können der Segmentbe- richterstattung in dieser Quartalsmitteilung entnommen werden.

Betrachtet man die Gewinn- und Verlustrechnung der SGL Carbon, zeigen sich folgende Entwicklungen:

- Die Umsatzkosten stiegen um 4,7% und damit proportional zum Umsatzanstieg auf 224,8 Mio. € (Q1 2022: 214,8 Mio. €), im Wesentlichen bedingt durch die höheren Energie- und Personalkosten. Die Bruttomarge lag entsprechend nahezu unverändert bei 20,8% im Dreimonatsvergleich (Q1 2022: 20,7 %).
- Die Vertriebs-, Verwaltungs- und F&E-Kosten haben sich um 6,2% auf 42,7 Mio. € erhöht. Dabei wurden vor allem die Vertriebs- und Verwaltungskosten durch erheblich gestie- gene Transport- und Personalaufwendungen im 1. Quartal 2023 belastet.
- Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im 1. Quartal 2023 deutlich gestiegene Zu- wendungen der öffentlichen Hand in Höhe von insgesamt 3,6 Mio. €, vor allem aus Kom- pensationen für gestiegene Energiekosten und aus dem Förderprogramm im Rahmen des zweiten europäischen IPCEI-Programms.
- Das Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Beteiligungen hat sich mit 5,2 Mio. € im Quartals- vergleich deutlich verbessert (Q1 2022: 4,2 Mio. €).

Die Überleitung vom bereinigten EBITDA auf das EBIT zeigt folgende Tabelle:

Mio. €	1. Quartal		Veränd.
	2023	2022	
<b>EBITDA bereinigt</b>	<b>40,1</b>	<b>36,8</b>	<b>9,0%</b>
Abschreibungen	-14,3	-14,1	1,4%
<b>EBIT bereinigt</b>	<b>25,8</b>	<b>22,7</b>	<b>13,7%</b>
Einmaleffekte/Sondereinflüsse	-0,1	8,5	-
<b>EBIT</b>	<b>25,7</b>	<b>31,2</b>	<b>-17,6%</b>

Einmaleffekte und Sondereinflüsse, die nicht im bereinigten EBITDA bzw. bereinigten EBIT enthalten sind, betragen insgesamt saldiert minus 0,1 Mio. € (Q1 2022: 8,5 Mio. €). Dabei wirkten sich die Effekte aus den im Rahmen der Kaufpreisallokationen der SGL Composites Gesellschaften aktivierten Beträgen von minus 0,3 Mio. € negativ aus (Q1 2022: minus 2,6 Mio. €), diese wurden jedoch durch positive Einmaleffekte von 0,2 Mio. € (Q1 2022: minus 0,4 Mio. €) teilweise kompensiert. Im Vorjahresquartal waren vor allem die Erträge aus der vereinbarten Rückgabe des Erbbaurechts in Frankfurt-Griesheim von 11,7 Mio. € enthalten.

Das EBIT verringerte sich im 1. Quartal 2023 durch den im Vorjahr enthaltenen positiven Einmaleffekt aus der Rückgabe des Erbbaurechts (11,7 Mio. €) deutlich auf 25,7 Mio. € ge- genüber 31,2 Mio. € in der Vorjahresperiode.

## Finanzergebnis leicht angestiegen

Mio. €	1. Quartal		
	2023	2022	Veränd.
Zinserträge	0,8	0,2	>100%
Zinsen auf Finanzschulden und sonstige Zinsaufwendungen	-4,5	-4,4	2,3%
Aufzinsungskomponente Wandelanleihe	-0,9	-0,8	12,5%
Aufzinsungskomponente Leasingverbindlichkeiten/sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	-0,4	-0,4	0,0%
Zinsanteil der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen	-1,7	-0,7	>100%
<b>Zinsergebnis</b>	<b>-6,7</b>	<b>-6,1</b>	<b>9,8%</b>
Amortisation der Refinanzierungskosten	-0,6	-0,6	0,0%
Fremdwährungsbewertung von Konzerndarlehen	-0,7	-0,3	>100%
Sonstige finanzielle Aufwendungen/Erträge	0,2	-0,5	-
<b>Sonstiges finanzielles Ergebnis</b>	<b>-1,1</b>	<b>-1,4</b>	<b>-21,4%</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-7,8</b>	<b>-7,5</b>	<b>4,0%</b>

Das Finanzergebnis betrug im 1. Quartal 2023 minus 7,8 Mio. € und erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht um 4,0%. Dies resultierte insbesondere aus höheren Zinsaufwendungen von minus 7,5 Mio. € (Q1 2022: minus 6,3 Mio. €) als Folge von gestiegenen Aufwendungen für Pensionszinsen, teilweise kompensiert durch höhere Zinserträge. Das sonstige finanzielle Ergebnis hat sich leicht verbessert auf minus 1,1 Mio. € (Q1 2022: minus 1,4 Mio. €).

## Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (Fortsetzung)

Mio. €	1. Quartal		
	2023	2022	Veränd.
<b>EBIT</b>	<b>25,7</b>	<b>31,2</b>	<b>-17,6%</b>
Finanzergebnis	-7,8	-7,5	4,0%
<b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern</b>	<b>17,9</b>	<b>23,7</b>	<b>-24,5%</b>
Ertragsteuern	-2,6	-2,2	18,2%
<b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>15,3</b>	<b>21,5</b>	<b>-28,8%</b>
<b>Periodenergebnis</b>	<b>15,3</b>	<b>21,5</b>	<b>-28,8%</b>
davon entfallen auf:			
Nicht beherrschende Anteile	0,1	0,1	0,0%
Konzernergebnis (Anteilseigner des Mutterunternehmens)	15,2	21,4	-29,0%
<b>Ergebnis je Aktie - unverwässert und verwässert (in €)</b>	<b>0,12</b>	<b>0,18</b>	<b>-33,3%</b>

## Ergebnis vor Ertragsteuern und Konzernergebnis

Aufgrund des gesunkenen EBIT verringerte sich das Ergebnis vor Ertragsteuern von 23,7 Mio. € in der Vorjahresperiode auf 17,9 Mio. €. Der Ertragsteueraufwand beläuft sich auf 2,6 Mio. € (Q1 2022: 2,2 Mio. €) und wurde für das 1. Quartal 2023 auf Basis einer Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes in den jeweiligen Ländern ermittelt, der auf das Vorsteuerergebnis der Zwischenperiode angewandt wurde.

Nach Steuern ergibt sich im 1. Quartal 2023 ein positives Konzernergebnis von 15,2 Mio. € gegenüber 21,4 Mio. € in der Vorjahresperiode. Entsprechend wird im 1. Quartal 2023 mit 0,12 € ein geringeres positives Ergebnis je Aktie ausgewiesen (Q1 2022: 0,18 €).

## Bilanzstruktur

<b>AKTIVA in Mio. €</b>	<b>31. Mrz 23</b>	<b>31. Dez 22</b>	<b>Veränd.</b>
Langfristige Vermögenswerte	696,7	693,0	0,5%
Kurzfristige Vermögenswerte	759,4	776,0	-2,1%
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	2,3	11,3	-79,6%
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.458,4</b>	<b>1.480,3</b>	<b>-1,5%</b>
<b>PASSIVA in Mio. €</b>			
Eigenkapital der Anteilseigner des Mutterunternehmens	576,5	569,3	1,3%
Nicht beherrschende Anteile	9,4	9,3	1,1%
<b>Eigenkapital gesamt</b>	<b>585,9</b>	<b>578,6</b>	<b>1,3%</b>
Langfristige Schulden	595,5	600,8	-0,9%
Kurzfristige Schulden	276,7	298,1	-7,2%
Schulden in Verbindung mit zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerten	0,3	2,8	-89,3%
<b>Summe Passiva</b>	<b>1.458,4</b>	<b>1.480,3</b>	<b>-1,5%</b>

Die Bilanzsumme sank zum 31. März 2023 geringfügig um 21,9 Mio. € bzw. 1,5% auf 1.458,4 Mio. € gegenüber dem 31. Dezember 2022. Der leichte Rückgang resultiert insbesondere aus einem geringeren Zahlungsmittelbestand infolge der Tilgung von Finanzschulden von insgesamt 35,4 Mio. €. Zudem haben Währungseffekte, insbesondere aus dem schwächeren US-Dollar, mit 5,0 Mio. € zu einem Rückgang der Bilanzwerte beigetragen. Gegenläufig wirkte die Erhöhung der Vorräte (+26,0 Mio. €).

Die langfristigen Schulden haben sich geringfügig um 5,3 Mio. € verringert. Dies resultiert einerseits aus der Umgliederung von langfristigen in kurzfristige Rückstellungen in Höhe von 6,6 Mio. €. Zudem sind die Pensionsrückstellungen im Vergleich zum Geschäftsjahresende um 5,1 Mio. € auf 197,2 Mio. € zurückgegangen, insbesondere wegen der Auszahlung des vollständigen Anwartschaftsbarwerts an ein ehemaliges Vorstandsmitglied. Andererseits haben sich die langfristigen Anzahlungen für kundenspezifische Aufträge (Vertragsverbindlichkeiten) um 7,8 Mio. € erhöht.

Der Rückgang der kurzfristigen Schulden um 21,4 Mio. € resultiert hauptsächlich aus der Tilgung von verzinslichen Darlehen über 35,4 Mio. €. Dagegen sind die Verbindlichkeiten

aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsverbindlichkeiten um 6,5 Mio. € und die übrigen Verbindlichkeiten um 5,2 Mio. € angestiegen.

## Nettoumlaufvermögen (Working Capital)

<b>Mio. €</b>	<b>31. Mrz 23</b>	<b>31. Dez 22</b>	<b>Veränd.</b>
Vorräte	350,0	324,0	8,0%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte	185,9	182,4	1,9%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsverbindlichkeiten	-175,4	-161,1	8,9%
<b>Working Capital</b>	<b>360,5</b>	<b>345,3</b>	<b>4,4%</b>

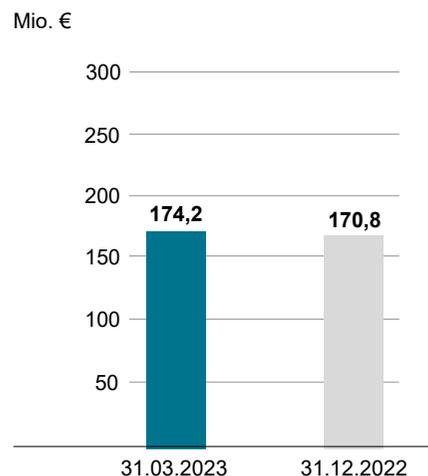
Das Working Capital stieg zum 31. März 2023 auf 360,5 Mio. € (+4,4%). Veränderungen ergaben sich insbesondere aus den gestiegenen Vorräten (+26,0 Mio. €) und den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten (3,5 Mio. €), die einer Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsverbindlichkeiten (+14,3 Mio. €) gegenüberstehen. Der Anstieg von Kundenanzahlungen von 5,9 Mio. € in den Vertragsverbindlichkeiten hat dem Anstieg des Working Capital entgegengewirkt.

## Anstieg des Konzern-Eigenkapitals

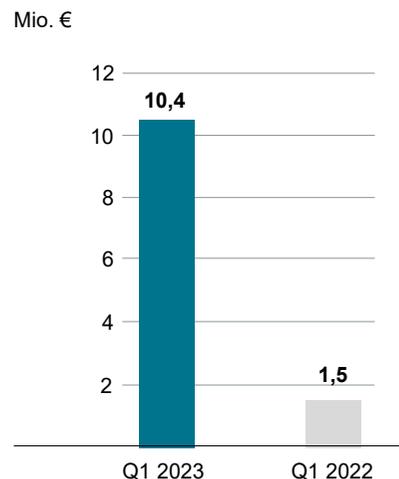
Zum 31. März 2023 ist das Eigenkapital der Anteilseigner des Mutterunternehmens um 7,2 Mio. € (+1,3%) auf 576,5 Mio. € angestiegen (31. Dezember 2022: 569,3 Mio. €). Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf das positive Konzernergebnis in Höhe von 15,2 Mio. € zurückzuführen. Gegenläufig haben negative Translationseffekte, vor allem aus dem schwächeren US-Dollar, zu einer Reduzierung um 6,2 Mio. € geführt. Dadurch steigerte sich die Eigenkapitalquote zum 31. März auf 39,5% (31. Dezember 2022: 38,5%) und liegt damit weiter oberhalb des angestrebten Zielwerts von  $\geq 30\%$ .

## Nettofinanzschulden/Free Cashflow

### Nettofinanzschulden



### Free Cashflow



### Nettofinanzschulden

Mio. €	31. Mrz 23	31. Dez 22	Veränd.
Buchwert der kurz- und langfristigen Finanzschulden	343,7	377,4	-8,9%
Verbleibende Aufzinsungskomponente für Wandelanleihen	15,9	17,0	-6,5%
Enthaltene Refinanzierungskosten	3,2	3,7	-13,5%
<b>Summe Finanzschulden (nominal)</b>	<b>362,8</b>	<b>398,1</b>	<b>-8,9%</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	188,6	227,3	-17,0%
<b>Nettofinanzschulden</b>	<b>174,2</b>	<b>170,8</b>	<b>2,0%</b>

Die Nettofinanzschulden der SGL Carbon erhöhten sich zum 31. März 2023 um 3,4 Mio. € (+2,0%) auf 174,2 Mio. €. Dieser Anstieg basiert auf dem im Vergleich zum Vorjahresquar-

tal deutlich verbesserten Free Cashflow in Höhe von 10,4 Mio. € abzüglich der Zinszahlungen von 9,6 Mio. €, Leasingzahlungen von 2,0 Mio. € und Auszahlungen für die Verlängerung der syndizierten Kreditlinie von 1,7 Mio. €. Für den vorzeitigen Rückkauf der ausstehenden Beträge aus der Wandelanleihe 2018/2023 und weiterer Finanzschulden wurden insgesamt 35,4 Mio. € gezahlt.

Die Rating Agentur Moody's hat am 06. Februar 2023 das Corporate Family Rating der SGL Carbon SE sowie das Rating der Unternehmensanleihe (fällig 09/2024) von B3 auf B2 angehoben. Der Ausblick wird unverändert als stabil eingestuft. Am 23. März 2023 hat auch Standard & Poor's (S&P) sein Langfrist-Rating für die SGL Carbon von B- auf B angehoben und gleichzeitig das Rating für die Anleihe von B auf B+ hochgestuft.

### Free Cashflow

Mio. €	1. Quartal	
	2023	2022
EBIT	25,7	31,2
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	14,3	14,1
Veränderung im Working Capital	-12,4	3,8
Veränderungen der Rückstellungen	-15,6	-23,7
Übrige Posten	4,9	-16,9
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>16,9</b>	<b>8,5</b>
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-19,0	-7,0
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	5,0	0,0
Dividendenzahlungen von At-Equity bilanzierten Beteiligungen	7,5	0,0
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-6,5</b>	<b>-7,0</b>
<b>Free Cashflow</b>	<b>10,4</b>	<b>1,5</b>

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit spiegelt den positiven operativen Ergebnisverlauf in den ersten drei Monaten 2023 wider und war gegenüber dem Vorjahresquartal durch eine geringere Auszahlung von variablen Vergütungsbestandteilen für das vergangene Geschäftsjahr beeinflusst und verbesserte sich um 8,4 Mio. € auf 16,9 Mio. €.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit verbesserte sich von minus 7,0 Mio. € im Vorjahreszeitraum auf minus 6,5 Mio. € in der Berichtsperiode. Trotz der deutlich gestiegenen Auszahlungen für Investitionen ist der Mittelabfluss wegen der erhaltenen Kaufpreiszahlung für den Standort Gardena (USA) und der erhaltenen Dividende des BSCCB Joint Ventures in Höhe von 7,5 Mio. € gesunken. Die Auszahlungen für Investitionen betreffen im Wesentlichen den Geschäftsbereich GS in Höhe von 11,6 Mio. €, vor allem für die Kapazitätserweiterungen für SiC-Halbleiterkunden in den USA und in Deutschland, sowie den Geschäftsbereich CF in Höhe von 5,7 Mio. €, dort vor allem für die Errichtung einer Biomasseanlage zur Dampferzeugung in Portugal.

Der Free Cashflow verbesserte sich wegen des positiven Geschäftsverlaufs bedingt durch die oben genannten Effekte deutlich um 8,9 Mio. € auf 10,4 Mio. € (Q1 2022: 1,5 Mio. €).

## Mitarbeiter

Zum 31. März 2023 betrug die Anzahl der Mitarbeiter weltweit 4.790 (31.12.2022: 4.760) und ist damit gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Durch die Veräußerung des operativen Geschäfts am Standort Gardena (USA) reduzierte sich die Anzahl der Mitarbeiter im 1. Quartal 2023 um 50 Beschäftigte. Dagegen wurden aufgrund des hohen Auftragsbestands des Geschäftsbereichs Graphite Solutions Mitarbeiter an den Standorten in den USA und Deutschland aufgebaut.

Anzahl	31. Mrz 23	31. Dez 22	Veränd.
Graphite Solutions	2.611	2.527	3,3%
Process Technology	523	517	1,2%
Carbon Fibers	1.108	1.131	-2,0%
Composite Solutions	418	454	-7,9%
Corporate	130	131	-0,8%
<b>Summe SGL Carbon</b>	<b>4.790</b>	<b>4.760</b>	<b>0,6%</b>

Anzahl	31. Mrz 23	31. Dez 22	Veränd.
Deutschland	2.087	2.051	1,8%
Übriges Europa	1.384	1.375	0,7%
USA	756	781	-3,2%
Asien	563	553	1,8%
<b>Summe SGL Carbon</b>	<b>4.790</b>	<b>4.760</b>	<b>0,6%</b>

## Segmentberichterstattung

### Berichtssegment Graphite Solutions

Mio. €	1. Quartal		Veränd.
	2023	2022	
Umsatzerlöse	140,9	119,6	17,8%
EBITDA bereinigt	30,9	25,9	19,3%
EBITDA bereinigt-Marge	21,9%	21,7%	+0,2%-Punkte
EBIT	24,2	19,0	27,4%

Der Geschäftsbereich **Graphite Solutions (GS)** erhöhte seinen Umsatz im 1. Quartal 2023 auf 140,9 Mio. € (Q1 2022: 119,6 Mio. €). Dies entspricht einem Umsatzanstieg von 21,3 Mio. € oder 17,8% im Quartalsvergleich.

Mit einem Umsatzanstieg von 53,1% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum trug insbesondere das Marktsegment „LED und Halbleiter“ zur positiven Entwicklung bei und macht nun rund 40% des Gesamtumsatzes der GS aus (1. Quartal 2022: rund 30%). Im Gegenzug verringerte sich der Umsatzanteil mit Kunden aus der Solarindustrie von rund 6% auf 3%. Dies ist auf die Reallokation von Produktionskapazitäten vom Segment Solar hin zur gestiegenen und margenstärkeren Nachfrage nach Komponenten für die Halbleiterindustrie zurückzuführen. Das Marktsegment Industrielle Applikationen, von dem Produkte aus Graphit für unterschiedlichste Industrien geliefert werden, bleibt mit rund 30% zweitgrößtes Marktsegment der GS.

Aufgrund der Umsatzsteigerung, verbunden mit einer höheren Kapazitätsauslastung sowie Änderungen des Produktmixes, stieg das bereinigte EBITDA des Geschäftsbereichs GS im Quartalsvergleich deutlich um 19,3% auf 30,9 Mio. € (Q1 2022: 25,9 Mio. €). Negativ beeinflusst wurde das bereinigte EBITDA durch höhere Reparatur- und Wartungskosten sowie gestiegene Personalaufwendungen, um Auslastungsspitzen auszugleichen. Die bereinigte EBITDA-Marge verbesserte sich leicht auf 21,9% (Q1 2022: 21,7%).

### Berichtssegment Process Technology

Mio. €	1. Quartal		
	2023	2022	Veränd.
Umsatzerlöse	31,9	25,3	26,1%
EBITDA bereinigt	4,9	2,0	>100%
EBITDA bereinigt-Marge	15,4%	7,9%	+7,5%-Punkte
EBIT	4,5	1,6	>100%

Mit einem Umsatzplus von 26,1% auf 31,9 Mio. € (Q1 2022: 25,3 Mio. €) bestätigte der Geschäftsbereich **Process Technology (PT)** die positive Entwicklung des vergangenen Jahres. Umsätze dieses Geschäftsbereichs werden überwiegend mit Kunden aus der Chemieindustrie generiert. Das 1. Quartal 2023 war erneut von einer guten Auftragslage geprägt, so dass wir in den Folgemonaten von einer weiterhin guten Auslastung des Geschäftsbereichs ausgehen.

Die positive Entwicklung der PT spiegelt sich auch im bereinigten EBITDA wider. Dieses erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 2,0 Mio. € auf 4,9 Mio. €. Eine höhere Kapazitätsauslastung sowie positive Produktmixeffekte führten zur Verbesserung der bereinigten EBITDA-Marge von 7,9% im Vorjahresquartal auf 15,4% nach drei Monaten in 2023.

### Berichtssegment Carbon Fibers

Mio. €	1. Quartal		
	2023	2022	Veränd.
Umsatzerlöse	63,7	87,7	-27,4%
EBITDA bereinigt	4,3	5,4	-20,4%
EBITDA bereinigt-Marge	6,8%	6,2%	+0,6%-Punkte
EBIT	0,2	-1,0	-

Der Umsatz des Geschäftsbereichs **Carbon Fibers (CF)** betrug im 1. Quartal 2023 63,7 Mio. € und lag damit deutlich (-27,4%) unter dem Wert des Vorjahresquartals von 87,7 Mio. €. Der Rückgang beruht insbesondere auf dem Auslaufen eines attraktiven Liefervertrags für den BMW i3, welcher Ende Juni 2022 planmäßig endete. Entsprechend sank der Anteil des Marktsegments Automotive am Umsatz der CF von über 40% auf 28%, bleibt damit aber noch größtes Marktsegment der CF.

Ausgeglichen wurden die frei gewordenen Produktionskapazitäten durch neue Kundenaufträge aus der Windindustrie. Der Bau von Windkraftträdern stockt derzeit in Deutschland ebenso wie im restlichen Europa. In 2022 wurde weniger als die Hälfte der geplanten Energieleistung realisiert. Gründe für die Verzögerungen liegen unter anderem in regulatorischen Hemmnissen wie auch einer deutlichen Steigerung der Herstellkosten für Windräder bedingt durch hohe Energie- und Rohstoffpreise. Entsprechend der dargestellten Entwicklungen war die Nachfrage unserer Windindustriekunden deutlich niedriger als in den beiden Vorquartalen. Der Umsatzanteil des Marktsegments Windenergie reduzierte sich daher von knapp über 30% im Q3 und Q4 2022 auf 22% im 1. Quartal 2023. Wir gehen jedoch davon aus, dass mit sinkenden Energiepreisen sowie vereinfachten Genehmigungsverfahren der Bau von Windkraftparks wieder Fahrt aufnehmen wird.

Das bereinigte EBITDA des Geschäftsbereichs CF sank im Quartalsvergleich um 1,1 Mio. € oder 20,4% auf 4,3 Mio. € (Q1 2022: 5,4 Mio. €). Niedrigere Umsätze in nahezu allen Marktsegmenten, Produktmixeffekte durch das Auslaufen des margenstarken i3-Liefervertrags sowie sinkende Verkaufspreise haben das bereinigte EBITDA im 1. Quartal 2023 belastet. Im Vorjahresvergleich ist zu berücksichtigen, dass das bereinigte EBITDA des 1. Quartals

2022 einen negativen Einmaleffekt aus Energiepreissicherungsgeschäften in Höhe von 9,2 Mio. € enthielt.

## Berichtssegment Composite Solutions

Mio. €	1. Quartal		
	2023	2022	Veränd.
Umsatzerlöse	39,8	35,8	11,2%
EBITDA bereinigt	5,9	6,3	-6,3%
EBITDA bereinigt-Marge	14,8%	17,6%	-2,8%-Punkte
EBIT	4,2	4,7	-10,6%

Der Geschäftsbereich **Composite Solutions (CS)** konnte seine positive Umsatzentwicklung weiter fortsetzen. Der Umsatz erhöhte sich in den ersten drei Monaten 2023 um 11,2% auf 39,8 Mio. € (Q1 2022: 35,8 Mio. €). Der Anstieg basiert insbesondere auf einer verstärkten Kundennachfrage aus dem Automobilsektor, dem wichtigsten und größten Marktsegment der CS. Der Geschäftsbereich entwickelt und produziert unter anderem maßgeschneiderte Fahrzeugbauteile aus verschiedenen Kompositmaterialien für Kunden in Europa und Nordamerika. Umsatzmindernd wirkte sich der Verkauf des operativen Geschäfts des Standorts Gardena (USA) im 1. Quartal 2023 aus, der im gesamten Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von rund 30 Mio. € beigetragen hatte. Künftig wird der Geschäftsbereich CS sein Nordamerika-Geschäft vom Standort Arkadelphia (USA) aus betreiben, der als Drehscheibe für die Herstellung von Composite-Bauteilen, insbesondere für großvolumige Aufträge nordamerikanischer Automobilkunden, ausgebaut wird.

Trotz der volumenbedingt gestiegenen Umsätze verminderte sich das bereinigte EBITDA der CS im Quartalsvergleich um 0,4 Mio. € oder 6,3% auf 5,9 Mio. € (Q1 2022: 6,3 Mio. €). Dies ist vor allem auf den bereits dargestellten Verkauf des Gardena-Geschäfts zurückzuführen sowie auf vereinnahmte Kompensationen von Automobilkunden für vorzeitige Projektbeendigungen im 1. Quartal des Vorjahres in Höhe von 2,4 Mio. €. Entsprechend reduzierte sich die bereinigte EBITDA-Marge von 17,6% im Vergleichsquarter auf 14,8% im 1. Quartal 2023.

## Berichtssegment Corporate

Mio. €	1. Quartal		
	2023	2022	Veränd.
Umsatzerlöse	7,4	2,5	>100%
EBITDA bereinigt	-5,9	-2,8	>100%
EBIT	-7,4	6,9	-

Der Umsatz im Berichtssegment **Corporate** erhöhte sich im Quartalsvergleich von 2,5 Mio. € auf 7,4 Mio. €. Es ist zu berücksichtigen, dass die Umsätze der zur Veräußerung bestimmten Standorte Gardena (USA) sowie Pune (Indien) im 1. Quartal 2023 nicht mehr in den jeweiligen Geschäftsbereichen dargestellt sind, sondern dem Berichtssegment Corporate zugeordnet wurden. Die betrieblichen Aktivitäten des Standorts Gardena (USA) wurden am 16. Februar 2023 veräußert. Der Standort Pune (Indien) wurde am 28. April 2023 verkauft.

Das bereinigte EBITDA des Bereichs Corporate verschlechterte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von minus 2,8 Mio. € auf minus 5,9 Mio. €. Dies ist unter anderem auf die oben beschriebene Zurechnung der zur Veräußerung stehenden Standorte zurückzuführen. Hinzu kamen höhere Kosten für Energie, Personal und IT.

## Chancen und Risiken

Im Hinblick auf bestehende Chancen und Risiken verweisen wir auf die im Geschäftsbericht 2022 gemachten ausführlichen Aussagen. Es haben sich seither keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Auf Basis der aktuell zur Verfügung stehenden Informationen bestehen unserer Einschätzung nach weder gegenwärtig noch in absehbarer Zukunft wesentliche Einzelrisiken, die den Unternehmensbestand gefährden können. Auch die kumulierte Betrachtung der derzeitigen Einzelrisiken gefährdet nicht den Fortbestand der SGL Carbon.

## Ausblick

Im Vergleich zum 1. Quartal des Vorjahres konnten wir im Berichtszeitraum sowohl den Umsatz als auch das operative Ergebnis weiter verbessern. Dies ist insbesondere auf die steigende Nachfrage nach Spezialgraphitkomponenten aus der Halbleiterindustrie zurückzuführen. Auch in den nächsten Quartalen erwarten wir eine deutliche Geschäftsausweitung in diesem Bereich.

Komponenten aus Spezialgraphit sind unverzichtbar bei der Herstellung von Wafern für die Halbleiterindustrie, vor allem bei der Produktion von Siliziumkarbid (SiC) basierten Halbleitern. Laut Studien wird der Bedarf an Siliziumkarbid basierten Halbleitern in den nächsten Jahren durchschnittlich um mehr als 30% pro Jahr wachsen. SiC-Halbleiter sind leistungsfähiger, kleiner und effizienter als günstigere Halbleiter aus Silizium. Daher werden SiC-Halbleiter insbesondere in Elektrofahrzeugen oder anderen Hochleistungsanwendungen benötigt. SGL Carbon ist einer der wenigen Anbieter weltweit, die Graphitkomponenten mit benötigter Reinheit und Eigenschaften für die SiC-Halbleiterindustrie produzieren können. Daher wollen wir gerade in diesem margenstarken Markt weiter wachsen.

Gemeinsam mit unseren Kunden werden wir in den Ausbau unserer Produktionskapazitäten investieren. Daher werden wir das Investitionsvolumen in 2023 auf 80 – 90 Mio. € erhöhen (2022: 52,9 Mio. €). Das unsere Abschreibungen überschreitende Investitionsvolumen soll vorrangig durch Kundenanzahlungen im Rahmen langfristiger Lieferverträge finanziert werden. Durch den Kapazitätsausbau sichern sich unsere Kunden Produktionskapazitäten, um ihr eigenes Wachstum zu gewährleisten. SGL Carbon profitiert durch den Produktionsausbau und langfristige Lieferverträge, die zukünftiges profitables Wachstum ermöglichen.

Nach Abschluss des 1. Quartals 2023 bestätigen wir die am 23. März 2023 gegebene Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2023.

Für das Geschäftsjahr 2023 geht die Gesellschaft von einem Konzernumsatz auf Vorjahresniveau und einem bereinigten EBITDA zwischen 160 – 180 Mio. € aus. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen wird ein bereinigtes EBIT zwischen 100 – 120 Mio. € prognostiziert. Ferner gehen wir davon aus, dass der Free Cashflow am Ende des Geschäftsjahres

2023 auf Vorjahresniveau liegen wird. Hinsichtlich der Kapitalrendite rechnen wir mit einem ROCE zwischen 10% und 12%.

### Finanzielle Konzernziele

Mio. €	Ist 2022	Prognose 2023
Umsatzerlöse	1.135,9	Auf Vorjahresniveau
EBITDA bereinigt	172,8	160 - 180
Kapitalrendite (ROCE EBIT)	11,3%	10% – 12%
Free Cashflow	67,8	Auf Vorjahresniveau

Wiesbaden, 5. Mai 2023

SGL Carbon SE

Der Vorstand

Dr. Torsten Derr

Thomas Dippold

# Ausgewählte Finanzinformationen

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. €	1. Quartal		Veränd.
	2023	2022	
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>283,7</b>	<b>270,9</b>	<b>4,7 %</b>
Umsatzkosten	-225,1	-217,4	3,5 %
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>58,6</b>	<b>53,5</b>	<b>9,5 %</b>
Vertriebskosten	-25,9	-24,5	5,7 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	-7,0	-7,6	-7,9 %
Allgemeine Verwaltungskosten	-9,8	-8,1	21,0 %
Sonstige betriebliche Erträge	7,1	3,8	86,8 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2,5	-1,6	56,3 %
Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Beteiligungen	5,2	4,2	23,8 %
Restrukturierungserträge	0,0	11,5	-100 %
<b>Ergebnis aus Betriebstätigkeit</b>	<b>25,7</b>	<b>31,2</b>	<b>-17,6 %</b>
Zinserträge	0,8	0,2	>100 %
Zinsaufwendungen	-7,5	-6,3	19,0 %
Sonstiges finanzielles Ergebnis	-1,1	-1,4	-21,4 %
<b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern</b>	<b>17,9</b>	<b>23,7</b>	<b>-24,5 %</b>
Ertragsteuern	-2,6	-2,2	18,2 %
<b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>15,3</b>	<b>21,5</b>	<b>-28,8 %</b>
<b>Periodenergebnis</b>	<b>15,3</b>	<b>21,5</b>	<b>-28,8 %</b>
Davon entfallen auf:			
Nicht beherrschende Anteile	0,1	0,1	0,0 %
Konzernergebnis (Anteilseigner des Mutterunternehmens)	15,2	21,4	-29,0 %
Ergebnis je Aktie, unverwässert und verwässert (in €)	0,12	0,18	-33,3 %

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Mio. €	1. Quartal	
	2023	2022
<b>Periodenergebnis</b>	<b>15,3</b>	<b>21,5</b>
<b>Posten, die in Folgeperioden möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>		
Anteil am sonstigen Ergebnis At-Equity bilanzierter Beteiligungen	-1,7	7,7
Absicherung künftiger Zahlungsströme (Cashflow Hedge)	0,2	-0,8
Unterschied aus Währungsumrechnung	-6,2	5,4
<b>Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>		
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	0,0	18,0
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-7,7</b>	<b>30,3</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>7,6</b>	<b>51,8</b>
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	0,1	0,2
Konzernergebnis (Anteilseigner des Mutterunternehmens)	7,5	51,6

## Konzernbilanz

<b>AKTIVA in Mio. €</b>	<b>31. Mrz 23</b>	<b>31. Dez 22</b>	<b>Veränd.</b>	<b>PASSIVA in Mio. €</b>	<b>31. Mrz 23</b>	<b>31. Dez 22</b>	<b>Veränd.</b>
Geschäftswerte	22,7	23,0	-1,3 %	Gezeichnetes Kapital	313,2	313,2	0,0 %
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	14,3	14,9	-4,0 %	Kapitalrücklage	1.053,3	1.053,5	0,0 %
Sachanlagen	552,3	545,0	1,3 %	Kumulierte Verluste	-790,0	-797,4	-0,9 %
At-Equity bilanzierte Beteiligungen	56,5	60,7	-6,9 %	<b>Eigenkapital der Anteilseigner des Mutterunternehmens</b>	<b>576,5</b>	<b>569,3</b>	<b>1,3 %</b>
Andere langfristige Vermögenswerte	7,6	5,5	38,2 %	Nicht beherrschende Anteile	9,4	9,3	1,1 %
Aktive latente Steuern	43,3	43,9	-1,4 %	<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>585,9</b>	<b>578,6</b>	<b>1,3 %</b>
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>696,7</b>	<b>693,0</b>	<b>0,5 %</b>				
Vorräte	350,0	324,0	8,0 %	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	197,2	202,3	-2,5 %
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte	185,9	182,4	1,9 %	Andere Rückstellungen	11,6	18,2	-36,3 %
Andere Forderungen und sonstige Vermögenswerte	34,9	42,3	-17,5 %	Verzinsliche Darlehen	339,5	342,5	-0,9 %
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	188,6	227,3	-17,0 %	Vertragsverbindlichkeiten	25,2	17,4	44,8 %
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>759,4</b>	<b>776,0</b>	<b>-2,1 %</b>	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	16,5	14,5	13,8 %
				Übrige Verbindlichkeiten	4,3	4,5	-4,4 %
<b>Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte</b>	<b>2,3</b>	<b>11,3</b>	<b>-79,6 %</b>	Passive latente Steuern	1,2	1,4	-14,3 %
				<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>595,5</b>	<b>600,8</b>	<b>-0,9 %</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.458,4</b>	<b>1.480,3</b>	<b>-1,5 %</b>				
				Andere Rückstellungen	72,3	74,8	-3,3 %
				Kurzfristiger Teil der verzinslichen Darlehen	4,2	34,9	-88,0 %
				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsverbindlichkeiten	150,2	143,7	4,5 %
				Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	10,8	10,7	0,9 %
				Übrige Verbindlichkeiten	39,2	34,0	15,3 %
				<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>276,7</b>	<b>298,1</b>	<b>-7,2 %</b>
				<b>Schulden in Verbindung mit zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerten</b>	<b>0,3</b>	<b>2,8</b>	<b>-89,3 %</b>
				<b>Summe Passiva</b>	<b>1.458,4</b>	<b>1.480,3</b>	<b>-1,5 %</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

Mio. €	1. Quartal	
	2023	2022
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern	17,9	23,7
Überleitung vom Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten zum Cashflow erzielt aus betrieblicher Tätigkeit:		
Zinsaufwendungen (netto)	6,7	6,1
Veränderungen des Wertes von Vertragsvermögenswerten (IFRS 15)	-5,2	-2,8
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	14,5	16,7
Restrukturierungserträge	0,0	-11,5
Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Beteiligungen	-5,2	-4,2
Amortisation der Refinanzierungskosten	0,6	0,6
Erhaltene Zinsen	0,6	0,0
Gezahlte Steuern	-3,5	-3,7
Veränderung der Rückstellungen (netto)	-15,6	-23,7
Veränderungen im Working Capital		
Vorräte	-34,6	-24,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6,9	17,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsverbindlichkeiten	15,3	11,0
Veränderung der anderen betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	18,5	3,5
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>16,9</b>	<b>8,5</b>

Mio. €	1. Quartal	
	2023	2022
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-19,0	-7,0
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	5,0	0,0
Dividendenzahlungen von At-Equity bilanzierten Beteiligungen	7,5	0,0
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-6,5</b>	<b>-7,0</b>
Rückzahlung von Finanzschulden	-35,4	-1,2
Zahlungen im Zusammenhang mit Finanzierungstätigkeiten	-1,7	-
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-2,0	-2,3
Zinszahlungen	-9,6	-8,7
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-48,7</b>	<b>-12,2</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen	-0,4	0,3
<b>Nettoveränderung der Zahlungsmittel</b>	<b>-38,7</b>	<b>-10,4</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang des Geschäftsjahres	227,3	220,9
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>	<b>188,6</b>	<b>210,5</b>

## Verkürzte Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

Mio. €	Eigenkapital der Anteilseigner des Mutterunternehmens	1. Quartal 2023		Eigenkapital gesamt
		Nicht beherrschende Anteile		
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>569,3</b>	<b>9,3</b>		<b>578,6</b>
<b>Eigenkapitalanteil der Wandelanleihen</b>	<b>-0,3</b>			<b>-0,3</b>
Periodenergebnis	15,2	0,1		15,3
Sonstiges Ergebnis	-7,7			-7,7
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>7,5</b>	<b>0,1</b>		<b>7,6</b>
<b>Stand 31. März</b>	<b>576,5</b>	<b>9,4</b>		<b>585,9</b>

Mio. €	Eigenkapital der Anteilseigner des Mutterunternehmens	1. Quartal 2022		Eigenkapital gesamt
		Nicht beherrschende Anteile		
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>371,5</b>	<b>9,3</b>		<b>380,8</b>
Periodenergebnis	21,4	0,1		21,5
Sonstiges Ergebnis	30,3			30,3
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>51,7</b>	<b>0,1</b>		<b>51,8</b>
<b>Stand 31. März</b>	<b>423,2</b>	<b>9,4</b>		<b>432,6</b>

## Segmentinformationen

Mio. €	Graphite Solutions	Process Technology	Carbon Fibers	Composite Solutions	Corporate	SGL Carbon
<b>1. Quartal 2023</b>						
<b>Umsatz nach Kundenindustrien</b>						
Mobilität	13,8		19,6	38,1	7,4	78,9
Energie	14,0		14,1			28,1
Industrielle Anwendungen	43,6		14,4	1,7		59,7
Chemie	6,9	31,9				38,8
Digitalisierung	62,6					62,6
Textile Fasern			15,6			15,6
<b>Umsatzerlöse insgesamt</b>	<b>140,9</b>	<b>31,9</b>	<b>63,7</b>	<b>39,8</b>	<b>7,4</b>	<b>283,7</b>
EBITDA bereinigt <sup>1)</sup>	30,9	4,9	4,3	5,9	-5,9	40,1
Laufende Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	6,7	0,4	4,1	1,5	1,6	14,3
EBIT bereinigt	24,2	4,5	0,2	4,4	-7,5	25,8
Einmaleffekte/Sondereinflüsse	0,0	0,0	0,0	-0,2	0,1	-0,1
EBIT	24,2	4,5	0,2	4,2	-7,4	25,7
Investitionen <sup>2)</sup>	11,6	0,3	5,7	0,9	0,5	19,0
Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Beteiligungen			5,2			5,2
Working Capital <sup>3)</sup>	211,2	20,2	132,5	40,7	-44,1	360,5

Mio. €	Graphite Solutions	Process Technology	Carbon Fibers	Composite Solutions	Corporate	SGL Carbon
<b>1. Quartal 2022</b>						
<b>Umsatz nach Kundenindustrien</b>						
Mobilität	11,2		40,8	32,8	2,5	87,3
Energie	18,1		15,5			33,6
Industrielle Anwendungen	41,4		13,6	3,0		58,0
Chemie	8,0	25,3				33,3
Digitalisierung	40,9					40,9
Textile Fasern			17,8			17,8
<b>Umsatzerlöse insgesamt</b>	<b>119,6</b>	<b>25,3</b>	<b>87,7</b>	<b>35,8</b>	<b>2,5</b>	<b>270,9</b>
EBITDA bereinigt <sup>1)</sup>	25,9	2,0	5,4	6,3	-2,8	36,8
Laufende Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	6,9	0,4	4,0	1,3	1,5	14,1
EBIT bereinigt	19,0	1,6	1,4	5,0	-4,3	22,7
Einmaleffekte/Sondereinflüsse	0,0	0,0	-2,4	-0,3	11,2	8,5
EBIT	19,0	1,6	-1,0	4,7	6,9	31,2
Investitionen <sup>2)</sup>	4,0	0,0	1,2	0,9	0,9	7,0
Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Beteiligungen			4,2			4,2
Working Capital (31.12.) <sup>3)</sup>	209,2	15,7	119,4	32,6	-31,5	345,4

<sup>1)</sup> Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) bereinigt um Einmaleffekte und Sondereinflüsse

<sup>2)</sup> Definiert als die Summe von Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

<sup>3)</sup> Definiert als die Summe von Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsverbindlichkeiten

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 28. April 2023 wurde der Verkauf der SGL CARBON INDIA Pvt. Ltd., Maharashtra (Pune, Indien) abgeschlossen. Die bisher erfolgsneutral bilanzierten Währungsumrechnungseffekte in Höhe von rd. 2 Mio. € werden zum Abgangzeitpunkt aufwandswirksam erfasst.

Wiesbaden, den 5. Mai 2023

SGL Carbon SE  
Der Vorstand der SGL Carbon SE

Dr. Torsten Derr

Thomas Dippold

# Sonstige Informationen

## Umsatzerlöse und bereinigtes EBITDA nach Quartalen

Mio. €	Q1	Q2	Q3	Q4	2022 Gesamtj.	2023 Q1
<b>Umsatzerlöse</b>						
Graphite Solutions	119,6	123,8	139,1	129,7	512,2	140,9
Process Technology	25,3	23,9	27,8	29,3	106,3	31,9
Carbon Fibers	87,7	88,3	93,0	78,2	347,2	63,7
Composite Solutions	35,8	33,8	41,4	42,1	153,1	39,8
Corporate	2,5	9,1	2,8	2,7	17,1	7,4
<b>SGL Carbon</b>	<b>270,9</b>	<b>278,9</b>	<b>304,1</b>	<b>282,0</b>	<b>1.135,9</b>	<b>283,7</b>

Mio. €	Q1	Q2	Q3	Q4	2022 Gesamtj.	2023 Q1
<b>EBITDA bereinigt</b>						
Graphite Solutions	25,9	28,1	30,0	34,5	118,5	30,9
Process Technology	2,0	2,1	3,4	2,4	9,9	4,9
Carbon Fibers	5,4	22,8	14,5	0,5	43,2	4,3
Composite Solutions	6,3	3,4	5,1	5,2	20,0	5,9
Corporate	-2,8	-5,3	-4,8	-5,9	-18,8	-5,9
<b>SGL Carbon</b>	<b>36,8</b>	<b>51,1</b>	<b>48,2</b>	<b>36,7</b>	<b>172,8</b>	<b>40,1</b>

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach Quartalen

Mio. €					2022	2023
	Q1	Q2	Q3	Q4	Gesamtj.	Q1
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>270,9</b>	<b>278,9</b>	<b>304,1</b>	<b>282,0</b>	<b>1.135,9</b>	<b>283,7</b>
Umsatzkosten	-214,8	-204,8	-230,4	-225,3	-875,3	-224,8
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>56,1</b>	<b>74,1</b>	<b>73,7</b>	<b>56,7</b>	<b>260,6</b>	<b>58,9</b>
Vertriebs-, Verwaltungs-, F&E- und sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	-37,6	-43,1	-45,8	-40,3	-166,8	-38,3
Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Beteiligungen	4,2	5,3	5,3	3,4	18,2	5,2
<b>EBIT bereinigt</b>	<b>22,7</b>	<b>36,3</b>	<b>33,2</b>	<b>19,8</b>	<b>112,0</b>	<b>25,8</b>
Einmaleffekte/Effekte aus Kaufpreisallokation	-3,0	2,3	-2,7	-12,4	-15,8	-0,1
Restrukturierungserträge/-aufwendungen	11,5	-0,2	-0,1	13,5	24,7	0,0
<b>EBIT</b>	<b>31,2</b>	<b>38,4</b>	<b>30,4</b>	<b>20,9</b>	<b>120,9</b>	<b>25,7</b>
Finanzergebnis	-7,5	-9,1	-6,1	-3,6	-26,3	-7,8
<b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern</b>	<b>23,7</b>	<b>29,3</b>	<b>24,3</b>	<b>17,3</b>	<b>94,6</b>	<b>17,9</b>
Ertragsteuern	-2,2	-3,0	-2,6	39,1	31,3	-2,6
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Ertragsteuern		1,3	0,2		1,5	0,0
<b>Periodenergebnis</b>	<b>21,5</b>	<b>27,6</b>	<b>21,9</b>	<b>56,4</b>	<b>127,4</b>	<b>15,3</b>
Davon entfallen auf:						
Nicht beherrschende Anteile	0,1	0,2	0,1	0,1	0,5	0,1
Konzernergebnis (Anteilseigner des Mutterunternehmens)	21,4	27,4	21,8	56,3	126,9	15,2

## Finanzkalender

### 9. Mai 2023

- Hauptversammlung (virtuell)

### 3. August 2023

- Bericht über das erste Halbjahr 2023
- Telefonkonferenz für Analysten und Investoren

### 2. November 2023

- Mitteilung über das Dreivierteljahr 2023
- Telefonkonferenz für Analysten und Investoren

## Investor Relations Kontakt

SGL Carbon SE  
Investor Relations  
Söhnleinstraße 8  
65201 Wiesbaden/Deutschland  
Telefon: +49 611 6029-103  
Telefax: +49 611 6029-101  
Email: [Investor-Relations@sglcarbon.com](mailto:Investor-Relations@sglcarbon.com)

[www.sglcarbon.com](http://www.sglcarbon.com)

Inhouse produziert mit *firesys*

## Wichtiger Hinweis

Dieser Zwischenbericht enthält Aussagen im Hinblick auf bestimmte zukunftsgerichtete Prognosen und Wirtschaftstrends, einschließlich Aussagen im Hinblick auf den wirtschaftlichen Ausblick und die Geschäftsentwicklung der SGL Carbon, darunter Aussagen zur Entwicklung der Geschäftsaktivitäten Graphite Solutions (GS), Process Technology (PT), Carbon Fibers (CF) und Composite Solutions (CS) der SGL Carbon im Hinblick auf Nachfrageentwicklung, erwartete Branchentrends und Trends im Geschäftsumfeld, ferner Aussagen zum Kosteneinsparungsprogramm der SGL Carbon. Diese Aussagen sind im Allgemeinen kenntlich gemacht durch die Verwendung von Begriffen wie "kann", "wird", "könnte", "sollte", "hochrechnen", "glauben", "davon ausgehen", "erwarten", "planen", "schätzen", "prognostizieren", "Potenzial", "beabsichtigen", "fortsetzen" sowie Abwandlungen dieser Begriffe und ähnliche Begriffe. Diese Aussagen sind nicht faktisch, sondern gründen mehr auf Erwartungen, Schätzungen, Annahmen und Prognosen zu den Geschäften der SGL Carbon und zur zukünftigen Finanzentwicklung. Der Leser sollte diese Aussagen nicht mit unangemessenem Vertrauen bewerten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine Garantie für zukünftige Leistungen und sind Risiken und Ungewissheiten ausgesetzt. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen ohne Einschränkung Veränderungen in den politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und geschäftlichen Bedingungen, insbesondere im

Hinblick auf die Wirtschaftszweige, in denen die Kunden der SGL Carbon aktiv sind, ferner die Bedingungen im Zusammenhang mit den Produkten und der Preisgestaltung von Wettbewerbern, die Fähigkeit, in den Geschäftsaktivitäten Graphite Solutions, Process Technology, Carbon Fibers und Composite Solutions der SGL Carbon nachhaltiges Wachstum und Rentabilität zu erzeugen, der Einfluss von Produktionseffizienzen und Kapazitätsgrenzen und die umfassende Umstellung auf Carbonfaserprodukte und -komponenten in den wichtigen Endmärkten der SGL Carbon, darunter die Automobil- und Luftfahrtindustrie. Zu den weiteren Faktoren, die mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sind, zählen die Fähigkeit, Kosteneinsparungen und Restrukturierungen umzusetzen, die Verfügbarkeit von Rohstoffen und kritischen Produktionsteilen, das Handelsumfeld, Zinsschwankungen, Wechselkursraten, Steuersätze und -vorschriften, verfügbare liquide Mittel, die Fähigkeit der SGL Carbon, ihre Verschuldung zu refinanzieren, die Entwicklung der Pensionsverpflichtungen der SGL Carbon, Börsenkursschwankungen, sowie weitere Risiken, die in den Finanzberichten der SGL Carbon dargestellt werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen werden lediglich zum Datum dieses Dokuments abgegeben. Die SGL Carbon wird diese zukunftsgerichteten Aussagen weder bei Eingang neuer Informationen, noch im Nachgang zu zukünftigen Ereignissen oder aus anderem Grund aktualisieren oder anpassen.

**SGL Carbon SE**  
Söhnleinstraße 8  
65201 Wiesbaden/Deutschland  
Telefon +49 611 6029-0  
[www.sglcarbon.com](http://www.sglcarbon.com)